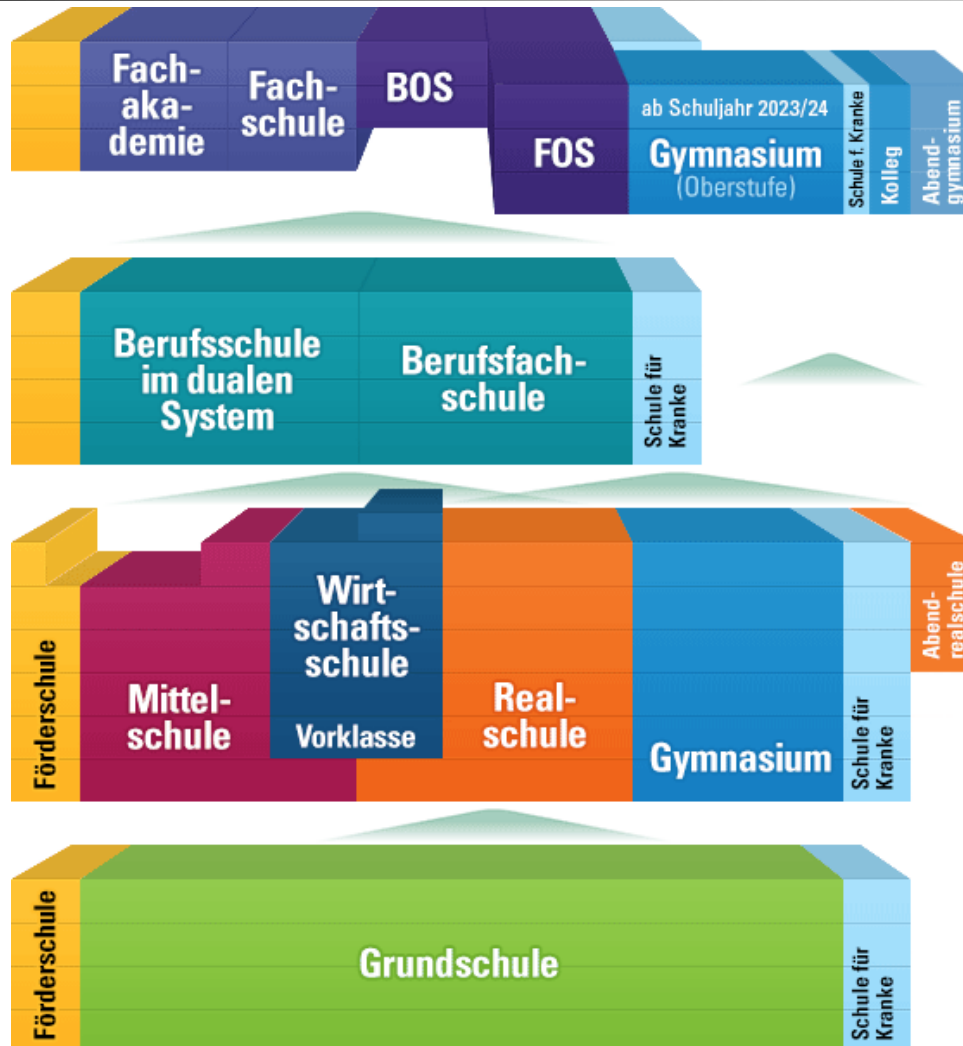


Das bayerische Schulsystem im Überblick





Zwischeninformation über den Leistungsstand in allen Fächern (ohne Wortgutachten)



- Kein Zwischenzeugnis

- 🕒 als Beratungsgrundlage
- 🕒 zur Vorlage bei einer Voranmeldung (z.B. private Schulen)

Übertrittszeugnis



→ für alle Schüler der
4. Jahrgangsstufe!

- 🕒 nur gültig für das folgende Schuljahr!
- 🕒 im Original notwendig zur Anmeldung an einer der weiterführenden Schulen (05.-09.05.25)

Das Übertrittszeugnis beinhaltet:

- Jahresfortgangsnoten in allen Fächern
- Gesamtdurchschnittsnote aus **Deutsch**, **Mathe**, **HSU**
- Zusammenfassende Beurteilung mit Eignungsvermerk



Mittelschule

Realschule

Gymnasium



ab 3,0



2,66
oder besser



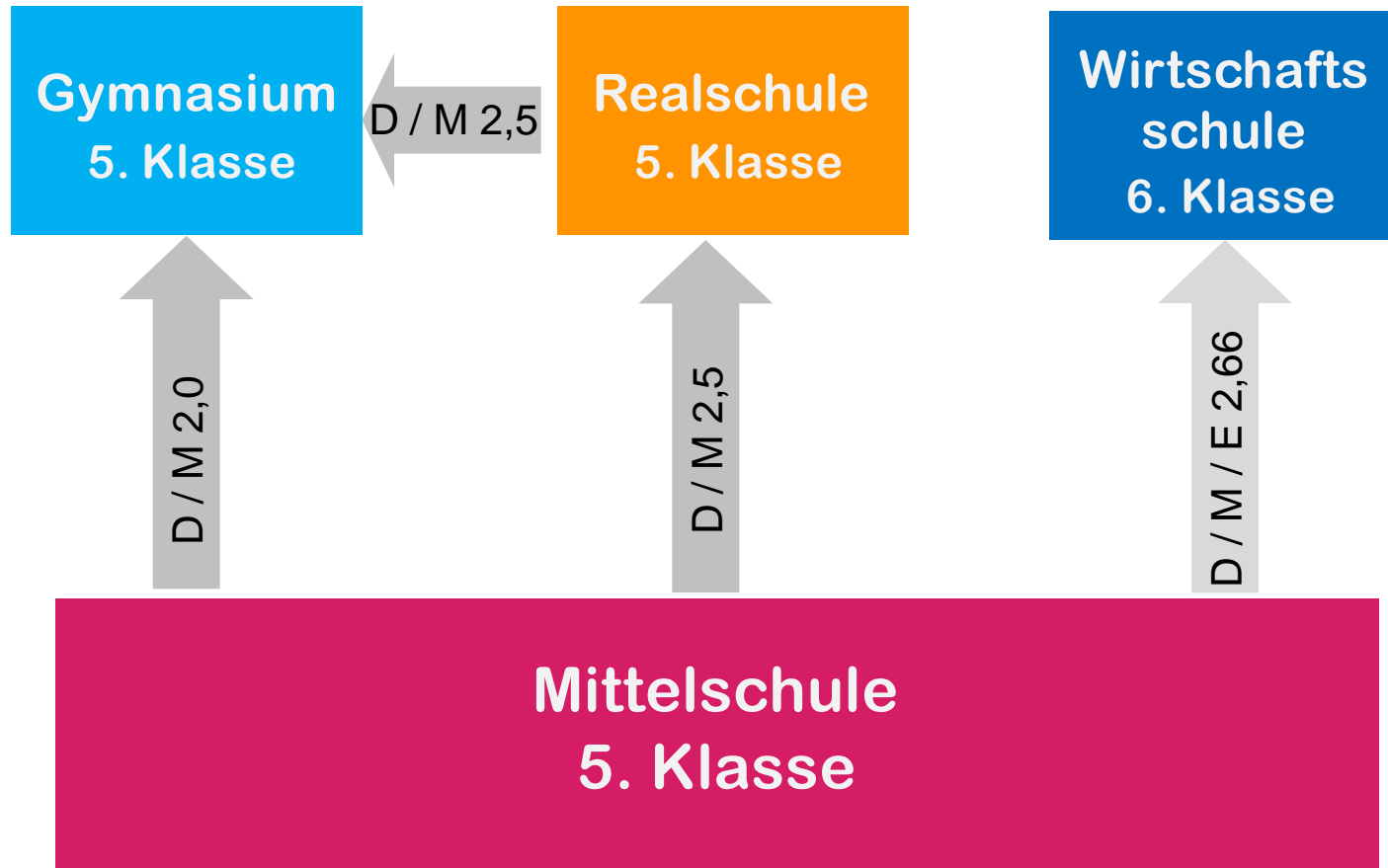
2,33
oder besser

Probeunterricht möglich 13.-15.05.25

Grundschule

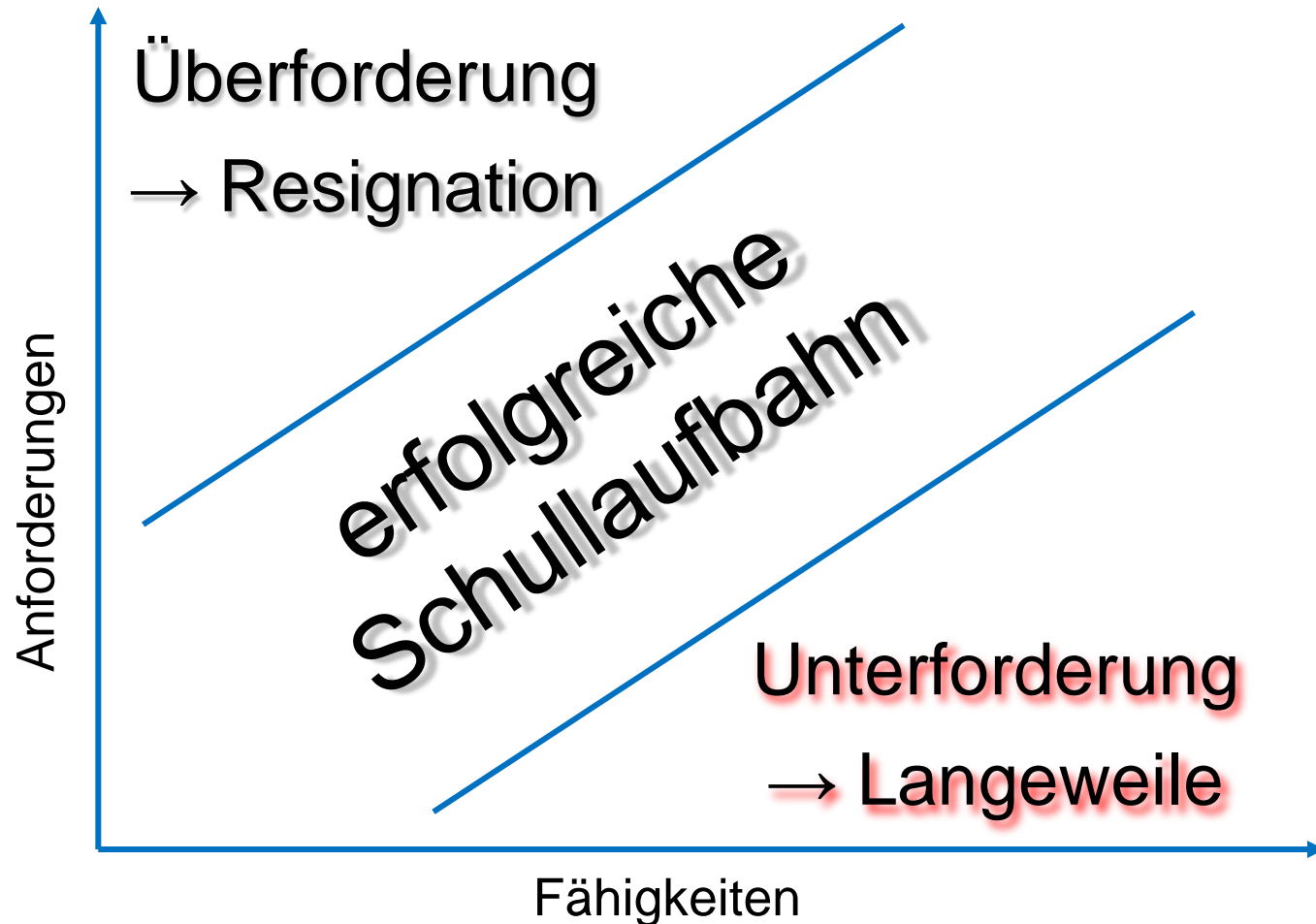
Übertritt nach der 5. Klasse

Gelenkklasse 5



Welche Schulart ist die richtige für mein Kind?

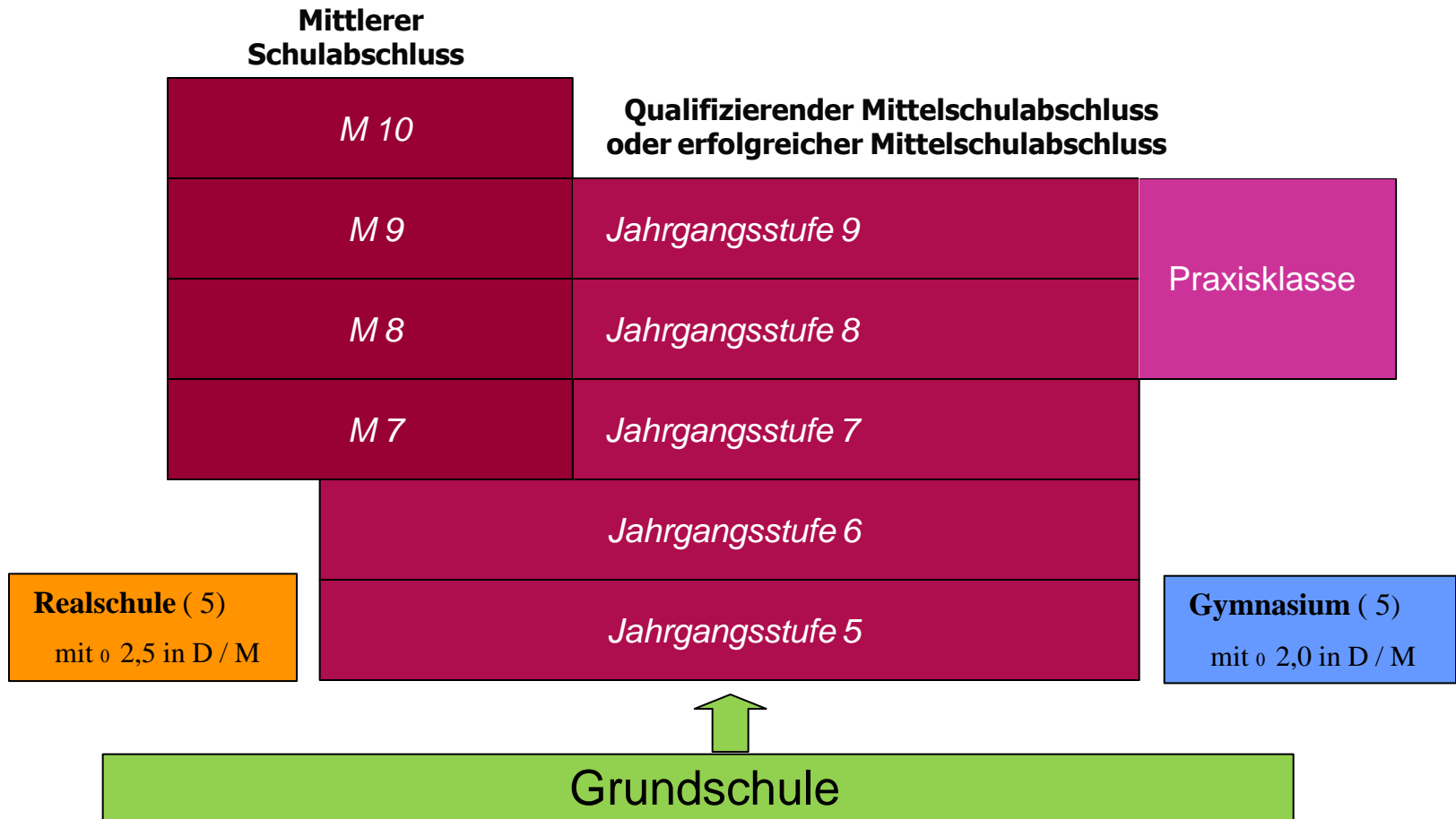
Gelungene Lernprozesse



Beratungsangebote

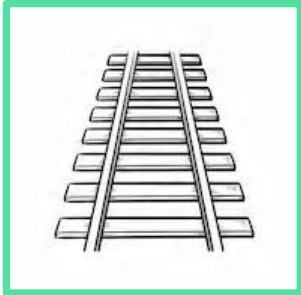
- Klassenlehrkraft – **kennt Ihr Kind am besten!**
- Beratungslehrkraft (Kontaktmöglichkeit auf der Homepage der Schule)
- Übertrittscoach der Realschule / Gymnasium
- Internet: www.schulberatung.bayern.de
www.meinbildungsweg.de
www.bildung.augsburg.de
- Informationsveranstaltungen der weiterführenden Schulen (Febr/März)

Die Mittelschule



- ⑩ Die Mittelschule vermittelt die grundlegende Allgemeinbildung.
- ⑩ Sie bereitet auf das Berufsleben vor.
- ⑩ Individuelle Förderung

- ⑩ Klassenlehrerprinzip
- ⑩ Individuelle Förderung
- ⑩ Berufsvorbereitung



Viele Anschlussmöglichkeiten für Sie – und Ihr Kind bereits ab der 5. Jahrgangsstufe

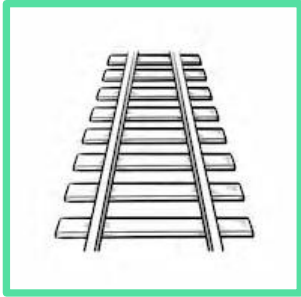
- **Modellprojekt „Wirtschaftsschule ab Jahrgangsstufe 6“**

KWMBI 2013 S.226

KMBek vom 18.6.2013

Voraussetzung:

Durchschnitt von 2,6 in den Fächern M, D, E in der 5. Jahrgangsstufe
(analog von Jahrgangsstufe 6 auf Jahrgangsstufe 7)



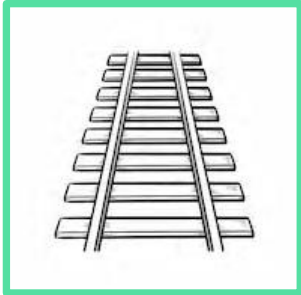
Viele Anschlussmöglichkeiten für Sie – und Ihr Kind bereits ab der 5. Jahrgangsstufe

- **Übertritt nach der 5. Jahrgangsstufe in die 5. Jahrgangsstufe
der Realschule**

Bei einem Notendurchschnitt von 2,5 in Deutsch und Mathe

- **Übertritt nach der 5. Jahrgangsstufe in die 5. Jahrgangsstufe des Gymnasiums**

Bei einem Notendurchschnitt von 2,0 in den Fächern Deutsch und Mathe



Viele Anschlussmöglichkeiten für Ihr Kind

Übertritt nach der 6. Jahrgangstufe in den M-Zug der Mittelschule

Klasse	Zugang aus der Regelklasse	Fächer	Zwischenzeugnis		Jahreszeugnis	
			Notenschnitt	Bedingungen	Notenschnitt	Bedingungen
M 7	Jahrgangsstufe 6	Durchschnittsnote aus D, M, E	2,66 und besser	Antrag der Erziehungsberechtigten	2,66 und besser	Antrag der Erziehungsberechtigten
			3,00 und schlechter	a) Antrag der Erziehungsberechtigten b) Aufnahmeprüfung an der aufnehmenden Schule		
M 8 bzw. M 9	Jahrgangsstufe 7	Durchschnittsnote aus D, M, E	2,33 und besser	Antrag der Erziehungsberechtigten	2,33 und besser	Antrag der Erziehungsberechtigten
	Jahrgangsstufe 8		2,66 und schlechter	a) Antrag der Erziehungsberechtigten b) Aufnahmeprüfung an der aufnehmenden Schule		

- Kapellen-Mittelschule
- Werner-von-Siemens-Mittelschule
- Schiller-Mittelschule
- Friedrich-Ebert-Mittelschule
- Albert-Einstein-Mittelschule
- Franz-von-Assisi-Mittelschule

Möglichkeiten nach dem Besuch der Realschule:

- ⑩ Eintritt ins Berufsleben und Beginn einer Ausbildung
- ⑩ Nach der Berufsausbildung Besuch der BOS und Erwerb des Fachabiturs oder des allgemeinen Abiturs
- ⑩ Besuch der FOS und dort der Erwerb des Fachabiturs oder des allgemeinen Abiturs
- ⑩ Besuch der Übergangsklasse am Hohlbeingymnasium, Gymnasium Friedberg und in Neusäß für ein Jahr
- ⑩ Danach Besuch der gymnasialen Oberstufe und Erwerb des Abiturs

- **Deutsch und Mathe, dreitägig**
- Durchführung an **weiterführender** Schule
- **Bestanden: mindestens 3 und 4**
- **Elternwille: bei 4 und 4**
- **Termin: 13. – 15. Mai 2025**
- **Sinnhaftigkeit?**
 - → nur geringe Abweichung von 2,33
 - → gymnasiale Eignung im Wortgutachten erkennbar
 - → Ursache vorübergehender Natur

- **Notendurchschnitt**
- Große Aussagekraft: Beobachtungen der **Klassenlehrkraft** (3.-4. Jgst.)
- Beratungsangebote an Grundschule und Gymnasium (Übertrittscoach)
- Korrekturmöglichkeit der Eignungsprognose in der Jgst. 5 (**Gelenkklasse**)

Zu beachten bei einer Anmeldung an einer Privatschule

- ⑩ 1. Bitte informieren Sie sich, ab wann man eine Voranmeldung tätigen muss.
 - ⑩ - Erstkontakt meist telefonisch
 - ⑩ - oft schon ab Mitte Januar
- ⑩ 2. Sie erhalten dann einen Termin für ein Kennlerngespräch.
- ⑩ 3. Die Nachricht, ob man einen Platz bekommen hat, erhält man Ende März/ Anfang April.
- ⑩ 4. Danach meldet man sich mit dem Übertrittszeugnis richtig an.

Anmeldung an den staatlichen Schulen

- ⑩ 1. Besuch der Informationsabende ab Februar
- ⑩ 2. Es gibt die Möglichkeit einer Online – Voranmeldung.
- ⑩ 3. Mit dem Übertrittszeugnis meldet man sich verbindlich an.
- ⑩ Man kann sich nur an einer Schule verbindlich anmelden, da man nur ein Original des Übertrittszeugnisses hat.

Anmeldung zum Probeunterricht

- ⑩ **1. Anmeldung zum Probeunterricht an einer Realschule:**
- ⑩ Anmeldung bei der Schule, in die das Kind gehen soll.
- ⑩ - Die staatlichen Realschulen führen an ihren Schulen den Probeunterricht durch.
- ⑩ - Die privaten Realschulen führen nicht zwingend einen Probeunterricht durch, da sie eine Vorauswahl für die Plätze treffen. (Ausnahme Bischof Ulrich Realschule)

- ⑩ **2. Anmeldung zum Probeunterricht an einem Gymnasium:**
- ⑩ - Anmeldung an der aufnehmenden Schule
- ⑩ - Durchführung des Probeunterrichts an zwei Augsburger Gymnasien
- ⑩ - Die privaten Gymnasien treffen eine Vorauswahl.
- ⑩ Es sind keine Plätze übrig. (eventuell nachfragen)

Danke für ihre Aufmerksamkeit!